

### **Karneval und STI: Kondome schützen – im Zweifelsfall testen lassen**

**BERLIN** – Ob Karneval, Fastnacht oder Fasching – beim traditionellen Straßenkarneval wird gefeiert, geflirtet und geknutscht. Die ausgelassene Stimmung verführt manche Närr\*innen und Jecken mitunter zu mehr als Bützchen. Damit bei lustvollen Karnevalsaffären wirklich nur die gute Laune ansteckend wirkt, ist es wichtig, auch „untenrum“ an Schutz zu denken. Bei Verdacht auf eine Ansteckung mit einer sexuell übertragbaren Infektion (STI) schaffen unkomplizierte Labortests Klarheit.

### **Gut geschützt genießen**

Die beste Voraussetzung für Lust ohne Reue bietet Safer Sex – nicht nur zu Karneval. Viele STI werden durch den direkten Kontakt von Schleimhaut zu Schleimhaut übertragen. Dazu gehören Bakterien wie Chlamydien und Syphilis-Erreger sowie Viren, die Herpes, Hepatitis B, HPV und HIV verursachen. Der Einsatz von Barrieremethoden wie Kondomen, Femidomen und Lecktüchern reduziert das Ansteckungsrisiko erheblich.

### **Im Zweifel testen lassen**

Kommt es trotz guter Vorsätze zu ungeschütztem Sex, sollten Betroffene nicht auf Symptome warten, sondern sich zügig auf STI untersuchen lassen. Der Grund: Anzeichen für eine Infektion sind nicht immer eindeutig. Zudem verlaufen manche STI ganz ohne Beschwerden, führen aber dennoch zu gesundheitlichen Schäden. So kann eine unentdeckte Infektion mit Chlamydien die Fruchtbarkeit beeinträchtigen – eine diagnostizierte Infektion lässt sich jedoch gut behandeln. Das gilt inzwischen sogar für HIV-Infektionen.

Weitere Informationen enthalten der Beitrag „Im Fokus: Sexuell übertragbare Infektionen“ auf [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) sowie das gleichnamige IPF-Faltblatt. Es kann unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) heruntergeladen oder bestellt werden. Weitere Bestellmöglichkeit: IPF-Versandservice, Postfach 12 44, 63552 Gelnhausen. Dabei unbedingt Titel, Namen und vollständige Adresse angeben.

*Das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) informiert die Öffentlichkeit über bestehende Möglichkeiten der Krankheitsvorsorge durch Laboruntersuchungen. Seit über 15 Jahren veröffentlicht das IPF in Zusammenarbeit mit anerkannten Experten Broschüren und Faltblätter zu einzelnen Krankheiten und deren Früherkennung. Diese Veröffentlichungen können kostenlos angefordert werden. Das IPF wird vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) unterstützt. Seine Neutralität wird durch einen wissenschaftlichen Beirat gewährleistet, dem erfahrene Ärzte angehören. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de)*

AUSGABEDATUM

08.02.2024

RÜCKFRAGEN AN

Susanne Gerhards

Redaktionsleiterin

T 030-200 599 48

[presse@vorsorge-online.de](mailto:presse@vorsorge-online.de)

[www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de)

[twitter.com/vorsorgeonline](https://twitter.com/vorsorgeonline)